

PD Dr. Roman Lehner

*geb. 1978 in Braunschweig,
verheiratet,
zwei Kinder.*

Lebenslauf

Wissenschaftliche Laufbahn

Ab dem Frühjahrs-/Sommersemester 2025	Vertretung des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Regulierungsrecht und Steuerrecht (Prof. Dr. Thomas Fetzner, LL.M. (Vanderbilt)) in der Abteilung Rechtswissenschaft der Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre an der Universität Mannheim.
Wintersemester 2024/25 (bis zum 31. Januar 2025)	Vertretung des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht an der Juristischen Fakultät der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder).
Sommersemester 2024	Vertretung des Lehrstuhls für öffentliches Recht, Wirtschafts-, Finanz- und Steuerrecht (Prof. Dr. Johanna Wolff, LL.M. eur. (KCL)) am Fachbereich Rechtswissenschaften der Universität Osnabrück.
Wintersemester 2023/24	Vertretung des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, insbesondere Verwaltungsrecht und Steuerrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Potsdam (vorm. Lehrstuhl Prof. Dr. Andreas Musil).

Sommersemester 2023	Vertretungsprofessur im Öffentlichen Recht mit dem Schwerpunkt Europarecht, Völkerrecht am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Bremen (vorm. Lehrstuhl Prof. Dr. Andreas Fischer-Lescano).
Sommersemester 2022 und Wintersemester 2022/23	Vertretung des Lehrstuhls für Öffentliches Recht und Staatsphilosophie (Minister a.D., RiBVerfG Prof. Dr. Peter M. Huber) an der Ludwig-Maximilians-Universität München.
Wintersemester 2021/22	Wahrnehmung der Entlastungsprofessur für Öffentliches Recht an der Johann-Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.
Sommersemester 2021	Vertretung der Professur für Öffentliches Recht mit Schwerpunkt im Sozialrecht (RiBVerfG Prof. Dr. Astrid Wallrabenstein) an der Johann-Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.
Wintersemester 2020/21	Vertretung des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Europarecht und Völkerrecht (Prof. Dr. Daniel Thym) an der Universität Konstanz.
Sommersemester 2020	Vertretungsprofessur im Öffentlichen Recht am Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Bremen.
Wintersemester 2019/2020	Vertretung des Lehrstuhls für Öffentliches Recht (RiBVerfG Prof. Dr. Christine Langenfeld) an der Georg-August-Universität Göttingen.

3. Februar 2020

Erteilung der *venia legendi* für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Rechtstheorie und Rechtsvergleichung durch die Juristische Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen.

- Titel der Habilitationsschrift: „Souveränität im Bundesstaat und in der Europäischen Union – eine Untersuchung auf Grundlage des deutschen und schweizerischen Verfassungsrechts“ (Erstgutachten: RiBVerfG Prof. Dr. Christine Langenfeld; Zweitgutachten: Prof. Dr. Frank Schorkopf; Drittgutachten: Prof. Dr. José Martínez)
- Habilitationskolloquium mit dem Vortrag: „Ist ‚weiches‘ Recht Recht? – Grundprobleme der rechtstheoretischen Einordnung von ‚soft law‘“
- Probevorlesung zum Thema: „Deutscher und europäischer Grundrechtsschutz nach den Entscheidungen zum ‚Recht auf Vergessen‘ – Von der Alternativität zur Komplementarität?“

August-Oktober 2017

Forschungsaufenthalt am Max-Planck-Institut für ausländisches Öffentliches Recht und Völkerrecht in Heidelberg.

Juni 2014-September 2025

Akademischer Rat a.Z. an der Georg-August-Universität Göttingen (Juristische Fakultät, Institut für Öffentliches Recht; ab Oktober 2019 beurlaubt).

2013-2020

Habilitand am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, RiBVerfG Prof. Dr. Christine Langenfeld, Georg-August-Universität Göttingen.

März 2013	Promotion an der Juristischen Fakultät der Georg-August-Universität Göttingen mit der Arbeit „Privatrechtlicher Diskriminierungsschutz und Grundrechte – Auch eine grundrechtliche Betrachtung des 3. und 4. Abschnitts des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes" (summa cum laude); Erstgutachten: Prof. Dr. Christine Langenfeld, Zweitgutachten: Prof. Dr. Dr. h.c. Werner Heun.
2011-2014	Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Prof. Dr. Christine Langenfeld, Georg-August-Universität Göttingen.
2007-2011	Wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Prof. Dr. Christine Langenfeld, Georg-August-Universität Göttingen.

Ausbildung und Werdegang

September 2011	Zweite Juristische Staatsprüfung
2009-2011	Referendariat am Oberlandesgericht Braunschweig (Wahlstation bei den Wissenschaftlichen Diensten des Deutschen Bundestags – Abteilung Verfassung und Verwaltung, WD 3)
März 2006	Erste Juristische Staatsprüfung
1999-2006	Studium der Rechtswissenschaft an der Universität Hannover und der Georg-August-Universität Göttingen

1998-1999 Zivildienst in der ambulanten Altenpflege (Deutsches Rotes Kreuz, Sozialstation Wolfsburg-West)

1998 Abitur am Gymnasium Kreuzheide in Wolfsburg

Tagungsprojekte

2024 Konzeption und Organisation (zusammen mit Dr. Julia Hugo und Prof. Dr. Nina Bremm) der AdHoc-Gruppe „Das Recht auf schulische Bildung als Krisengrundrecht – aus der Krise für die Zukunft?“ im Rahmen des Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) 2024, „Krisen und Transformationen“, Halle an der Saale, 11.-13. März 2024.

2024 Konzeption und Organisation (zusammen mit Dr. Julia Hugo) des 2. Bildungsrechtstags zum Thema „Recht auf Bildung. Aus der Krise für die Zukunft.“ Veranstaltet am Institut für Pädagogik, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen, 22.-23. Februar 2024 in Nürnberg, gefördert von der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft (DGfE) und der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (SDW).

2023 Konzeption und Organisation (zusammen mit Dr. Julia Hugo) des Symposiums „Das Recht auf schulische Bildung für die Bildungsorganisation für morgen – rechtliche, theoretische und empirische Implikationen“ im Rahmen der Tagung „Bildungsorganisation von morgen – Internationale und interdisziplinäre Perspektiven“, veranstaltet von der Österreichischen Gesellschaft für

Forschung und Entwicklung im Bildungswesen, der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft und der Pädagogischen Hochschule Salzburg, 23.-24. November 2023 in Salzburg.

2021

Konzeption und Organisation (zusammen mit Prof. Dr. Indra Spiecker gen. Döhmman) der Jahrestagung des Instituts für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht (ineges) „Die Zukunft der Gesundheitsberufe in Bildung und Migration“, Frankfurt am Main, den 15. September 2021.

2016

Mitwirkung an Konzeption und Vorbereitung (einschl. Drittmittelinwerbung) des Fachgesprächs „Bildungswege für junge Flüchtlinge in Deutschland“ (Projektverantwortlicher), veranstaltet vom Lehrstuhl für Öffentliches Recht (Prof. Dr. Christine Langenfeld) an der Georg-August-Universität Göttingen und dem Deutschen Institut für Internationale Pädagogische Forschung (gefördert von der Robert Bosch Stiftung, Fördersumme: 6.045 €, Berlin am 19. Mai 2016).

Beratungs- und Sachverständigentätigkeit

2025

Sachverständigenanhörung, Ausschuss des Deutschen Bundestags für Inneres und Heimat zum Thema: Aussetzung des Familiennachzugs zu subsidiär Schutzberechtigten (u.a. BT-Drs. 21/321), 23. Juni 2025, Berlin.

2023/24

Erstellung einer Expertise zum Thema „Entwicklungen im Bereich der europäischen und deutschen Asyl- und Flüchtlingspolitik“ für den

Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) gGmbH (Berlin).

2023

Erstellung einer Kurzexpertise zum Thema „Beschleunigung und Erleichterung der Anerkennung ausländischer Lehrkräfteberufsqualifikationen in Bremen: migrations- und anerkennungsrechtlicher Rahmen und Gestaltungsmöglichkeit“ für die Senatorin der Freien Hansestadt Bremen für Kinder und Bildung, Schulamt Bremen.

2023

Sachverständigenanhörung, Ausschuss des Deutschen Bundestags für Inneres und Heimat zum Thema: Entwurf eines Gesetzes zur Weiterentwicklung der Fachkräfteeinwanderung (BT-Drs. 20/6500), 22. Mai 2023, Berlin.

Sachverständigenanhörung, Ausschuss des Deutschen Bundestags für Inneres und Heimat zum Thema: „Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems“ u.a., 27. März 2023, Berlin.

Seit 2015

Verschiedene Beratungsleistungen für den Sachverständigenrat für Integration und Migration (SVR) gGmbH (Berlin), die eingeflossen sind in:

- Jahresgutachten 2016 („Viele Götter, ein Staat: Religiöse Vielfalt und Teilhabe im Einwanderungsland“),
- Jahresgutachten 2017 („Chancen in der Krise: Zur Zukunft der Flüchtlingspolitik in Deutschland und Europa“),
- Policy Brief „Ankommen und Bleiben? Wohnsitzauflagen als integrationsfördernde Maßnahme?“ (November 2016), Policy Brief „Papiertiger oder Meilensteine? Die Integrationsgesetze der Bundesländer im Vergleich“

(Oktober 2017) und Policy Brief „Zugang per Zufallsprinzip? Neuzugewanderte auf dem Weg in die berufliche Bildung“ (Januar 2020),

- die Studien „Rückkehrpolitik in Deutschland. Wege zur Stärkung der geförderten Ausreise“ (März 2017), „Wie gelingt Integration? Asylsuchende über ihre Lebenslagen und Teilhabeperspektiven in Deutschland“ (November 2017) und „Heraus aus dem Labyrinth. Jungen Neuzugewanderten in Europa den Weg zur Berufsausbildung erleichtern“ (November 2020).

2018/19

Beratungstätigkeit für die syspons GmbH (Berlin) im Rahmen des Projektes „Evaluation des Partizipations- und Integrationsgesetzes des Landes Berlin“ im Auftrag der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales des Landes Berlin (Evaluationsbericht abrufbar unter: <https://www.syspons.com/publikationen/>) und Referent im Rahmen des hierzu veranstalteten „Entwicklungs-Workshops“ auf Einladung des Beauftragen des Berliner Senats für Integration und Migration (7. November 2018).

Didaktische Projektarbeit und Weiterbildung

WS 2018/19-WS 2021/22

Absolvierung des hochschuldidaktischen Zertifikatsprogramms „Lehren, Lernen, Prüfen in den Rechtswissenschaften“ an der Juristischen Fakultät und der Hochschuldidaktik der Georg-August-Universität Göttingen.

2014-2016

Mitwirkung an Konzeption und Durchführung sowie Koordination der Einstiegsveranstaltung „Willkommen in der Rechtswissenschaft“ (Methodenworkshop) zur Einführung in spezifisch rechtswissenschaftliche Lern- und Arbeitstechniken.

Betreuung und Begutachtung von Qualifikationsarbeiten

2024

Katharina Hundertmark, Dissertation: „Die Bau- last – Eine rechtliche Analyse des öffentlich-rechtlichen Sicherungsinstruments am Beispiel von § 81 der Niedersächsischen Bauordnung“, Göttingen, Zweitgutachten.

2023

Julia Hugo, Dissertation: „Lehrkräfteprofessionalisierung und Recht“, München, Zweitgutachten.

2022

Bachelorarbeit: „Die öffentliche Sicherheit der Bundesrepublik Deutschland als Schutzgut im Recht der Aufenthaltsbeendigung“, Göttingen, Betreuung und Erstgutachten.

2022

Maria Fried, Dissertation: „Weiches Recht‘ und normative Härtung – eine Konzeptualisierung am Beispiel des UN-Migrationspakts“, Göttingen, Zweitgutachten.

2022

Masterarbeit: „Die Pläne der EU für Regelungen über unternehmerische Sorgfaltspflichten in Lieferketten - Vorschläge, Kritik, Verbesserungsvorschläge“, München, Erstgutachten.

2020

Christian Maurer, Dissertation: „Integration durch Regulierungsrecht – Integrationshistorische Grundlegung und rechtsdogmatische

Grundlinien der Regulierung der öffentlichen elektronischen Kommunikation als infrastrukturpolitisches Konzept der Europäischen Union, Göttingen, Zweitgutachten.

Bachelorarbeit: „Zuständigkeitsbestimmung und Überstellung von Schutzsuchenden nach der Dublin-III-Verordnung: Rechtliche Funktionsweise und Probleme des rechtlichen Vollzugs“, Göttingen, Betreuung und Erstgutachten.

Mitgliedschaften und Akademische Ämter

Vereinigung der Deutschen Staatsrechtslehrer

Deutsche Sektion der Internationalen Juristen-Kommission e.V.

Deutscher Hochschulverband

Wissenschaftlicher Beirat der Göttinger Rechtszeitschrift (GRZ)

Zentrum für Globale Migrationsstudien (CeMig) an der Georg-August-Universität Göttingen

Bewertungskommission zur internen Studiengangbewertung im Rahmen des Systemakkreditierungsverfahrens an der Georg-August-Universität Göttingen (2023-2025).

Vorstand des Instituts für Öffentliches Recht an der Georg-August-Universität Göttingen (bis 2019)

Institut für Europäische Gesundheitspolitik und Sozialrecht an der Johann-Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main (1.4.-30.9. 2021)